

Franz Schlingens
Jünkerath
Hauptstr.14

Jünkerath, den 25. Januar 1927.
(Eifel)

An den

Herrn Preuss. Minister des Innern

B e r l i n

betr. Eingemeindung
Jünkerath
dortige Geschäftsnr.
1W a IV 891 5/11
vom 21.10.26.

Ich nehme höflichst Bezug auf meine Eingabe vom 15. Okt. 26. sowie die dortige Antwort vom 22.10.26. in welcher Sie mir mitteilten, daß die Sache an den Herrn Regierungspräsidenten in Trier abgegeben sei und gestatte mir hierdurch die Anfrage, wie weit die Angelegenheit gediehen ist. Alle Gemeindevertretungen haben sich inzwischen mit der Sache befaßt, die letzte am 23.12.26. und haben ihre Beschlüsse an die zuständige Stelle nach Trier weitergegeben.

Bis jetzt haben wir von der Angelegenheit noch nichts wieder gehört, weder von der Regierung in Trier noch von sonstiger Seite. Die Bürgerschaft wird allmählich ungeduldig wegen dieser Ungewissheit wie zahlreiche Anfragen die an mich gestellt werden, beweisen.

Es ist der dringende Wunsch der gesamten Bevölkerung, die neue Gemeinde Jünkerath mit dem Beginn des neuen Rechnungsjahres, dem 1. April 1927 wenigstens im Grundsatz amtlich fertig erklärt und dastehen zu sehen. -

Ich übermittele Ihnen hiermit diesen Wunsch der Bürgerschaft mit der Bitte mir mitzuteilen, wie die für uns so wichtige Angelegenheit steht.

Mit vorzüglicher Hochachtung!